

Mitglieder der SPD-Fraktion
Im Umweltausschuss

Lübeck, 03.09.2015

Anfrage zur USO-Sitzung am 15.09.2015 – öffentlicher Teil

Aus den Medien und aus dem Werkausschuss war zu erfahren, dass von der Landesregierung eine Anfrage an die Verwaltung gestellt worden ist, ob die Deponie Niemark nichtradioaktiven Bauschutt aufnehmen kann. Eine gleiche Anfrage sei auch an alle Deponien in S-H gegangen.

In der Bevölkerung gibt es Verunsicherungen, da hierzu kaum weitergehende Informationen vorliegen. Beunruhigend wirken z.B. solche Aussagen wie, dass die Deponie nicht dicht ist, dass häufig Sickerwasser austritt und dass die Deponie nur noch Aufnahmekapazität für 15-20 Jahre hat.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen durch die Verwaltung:

1. Was ist der konkrete Inhalt der Anfrage an den BGM?
2. Welches Zeitfenster besteht für die Antwort und der Ablauf des gesamten Vorgangs?
3. Welche Qualität an nicht radioaktivem Bauschutt soll in welcher Menge auf die Deponie Niemark gebracht werden?
4. Was bedeutet konkret der Begriff nichtradioaktives Material? Welche Grenzwerte von welchen Parametern sind hierfür relevant? In welcher Vorschrift sind diese Grenzwerte definiert?
5. Für welche Materialien ist die Deponie Niemark klassifiziert? Ist Niemark überhaupt geeignet? Wer kann das festlegen?
6. Welche Restkapazität hätte die Deponie Niemark bei den bisherigen Entsorgungsmengen, insbesondere bei Bauschutt?
7. Es ist von Undichtigkeiten im Untergrund der Deponie Niemark die Rede. Wie soll die Dichtigkeit erhöht werden und gewährleistet werden, dass keine radioaktiven Stoffe in das Grund- oder Trinkwasser gelangen?
8. Wer sorgt für Einhaltung der Grenzwerte bei den Ausgangskontrollen am AKW?
9. Wie und wo erfolgt die Eingangskontrolle bei Niemark?
10. Wohin geht das belastete Material?
11. Wo finden sich weitergehende Informationen, z.B. ob sich radioaktive Stoffe auch in Beton einlagern können?
12. Wie äußern sich die anderen Deponien? Gibt es Möglichkeit zum Informationsaustausch mit den anderen Deponien? Welche Informationen liegen z.B. vom Rückbau des AKW in Lubmin in MV vor?